



Durchführungsbestimmungen

für den Spielbetrieb der kreisübergreifenden Grenzland-Leistungsklassen der A-, B-, C-Junioren für die Spielzeit 2023/2024

Abschnitt 1: Regeln und Bestimmungen der JSpO/WDFV, RuVO/WDFV sowie Regeln und Bestimmungen des FVN (Durchführungsbestimmungen FVN/VFA/Juniorinnenspielbetrieb, Beschlüsse VJA, Jugendbeirat)
Abschnitt 2: Regeln und Bestimmungen der Kreise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jegliches Geschlecht.

Der Begriff „Schiedsrichter“ gilt für Schiedsrichter und Spielleiter.

Soweit in den Bestimmungen von DFB-Postfach und/oder E-Mail die Rede ist, so ist damit das den Vereinen offiziell zur Verfügung gestellte DFB-E-Mailpostfach gemeint, das ein geschlossenes Mailsystem für Vereine und Fußballverantwortliche im FVN und dem gesamten DFBnet darstellt. Private Mailaccounts können für offizielle Schreiben nicht anerkannt werden. Gleiches gilt für sonstige soziale Medien, wie z.B. WhatsApp.

Stand: 30.07.2023

Die Durchführungsbestimmungen regeln den Spielbetrieb für die kreisübergreifenden Leistungsklassen innerhalb der Fußballkreise Moers, Kleve/Geldern und Rees/Bocholt. Sie ergänzen die allgemeingültigen Regeln der Jugendspielordnung des WDFV um kreisspezifische Besonderheiten und sind in folgende Abschnitte gegliedert:

1.1 Staffelgröße und Teilnehmer

Jede Staffel besteht aus 12 Mannschaften.

Die Teilnehmer ergeben sich aus dem Auf- und Abstiegsplan.

Stehen weitere Plätze zur Verfügung, so entscheiden die Kreisjugendausschüsse gemeinsam über die Vergabe der freien Plätze.

Jugendspielgemeinschaften können in der kreisübergreifenden Spielklasse spielen.

A- und B-Junioren haben allerdings kein Recht an den Qualifikationsspielen zur Niederrheinliga teilzunehmen. Steht eine JSG (A- oder B-Junioren) auf einem aufstiegsberechtigten Tabellenplatz, geht das Recht zur Teilnahme an den NRL-Qualifikationsspielen an den nächstplatzierten Verein weiter.

Zweite Mannschaften können nur in der kreisübergreifenden Spielklasse spielen, wenn die erste Mannschaft in der Niederrheinliga spielt und die Spiele der zweiten Mannschaft ausschließlich mit Spielern des jüngeren Jahrgangs bestritten werden, wobei in den Spielen bis



zu zwei Junioren des älteren Jahrgangs eingesetzt werden können. Die Bestimmungen des §8 JSpO/WFLV sind zu beachten. In den kreisübergreifenden Leistungsklassen kann immer nur eine Mannschaft eines Vereins in einer Altersklasse spielen.

1.1.1 Meldung zur Grenzland-Leistungsklasse

Alle Teilnehmer der Grenzland-Leistungsklasse müssen bis zum letzten Spieltag beim zuständigen Staffelleiter (Kopie an den eigenen KJO wird empfohlen) erklären, ob sie in der folgenden Saison in der Grenzland-Leistungsklasse spielen wollen. Diese Erklärung muss von allen Mannschaften abgegeben werden. Die Erklärung ist ausschließlich schriftlich über das FVN-Postfach gültig.

1.2 Qualifizierung der Trainer/Trainerinnen

Die Trainer/-innen der Junioren-Mannschaften, die in der kreisübergreifenden Leistungsklasse spielen, sollten mindestens im Besitz einer gültigen Trainer C-Lizenz im Sinne der DFB-Ausbildungsordnung sein.

Die Trainer/-innen der Junioren-Mannschaften, die in der Niederrheinliga spielen, müssen mindestens im Besitz einer gültigen Trainer B-Lizenz im Sinne der DFB-Ausbildungsordnung sein.

1.3 Platzbelegung bei Überschneidung

Die Rangfolge bei Überschneidungen der Platzbelegung tritt nur in Kraft, wenn auf dem Platz an einem Tag nur ein Spiel ausgetragen werden kann oder wenn von zwei vorhandenen Plätzen nur ein Platz bespielbar ist. Meisterschaftsspiele haben in jedem Fall Vorrang vor Freundschaftsspielen. Die entsprechende Übersicht ist auf der Website des FVN unter „Jugendfußball-Dokumente“ zu finden und ist als Anhang 1 beigelegt.

1.4 Anstoßzeiten

Die im DFBnet hinterlegte Anstoßzeit ist verbindlich. Bis 10 Tage vor dem Spiel kann diese von den Heimvereinen geändert werden, danach nur noch in Ausnahmefällen durch den Staffelleiter.

Alle Spiele haben grundsätzlich zu einem vom Staffelleiter anberaumten Termin, auf der festgelegten Platzanlage in dem für die jeweilige Altersklasse festgelegten Uhrzeitrahmen stattzufinden.

Der Staffelleiter ist jederzeit berechtigt, ein Spiel ohne Angabe von Gründen und ohne Zustimmung beider Mannschaften an einem anderen Termin anzusetzen.

Die amtlichen Anstoßzeiten für die Spiele der kreisübergreifenden Grenzland-Leistungsklasse werden wie folgt festgelegt:

A-Junioren: Sonntag 11.00 Uhr

B-Junioren: Sonntag 11.00 Uhr

C-Junioren: Samstag 15.00 Uhr

In Ausnahmefällen ist eine Anstoßzeitänderung auch nach der 10-Tages-Frist möglich. Aus



dem Mailverlauf muss hervorgehen, dass der Gegner einverstanden ist (Originalmail des Gegners).

1.5 Spielverlegung

Spielverlegungen können nur durch das entsprechende Modul im DFBnet beantragt werden. Sobald der andere Verein zugestimmt hat, erfolgt die Information an den Staffelleiter, der über die Spielverlegung entscheidet.

1.5.1 Jeder Antrag auf Spielverlegung wird individuell durch den Staffelleiter bewertet. Für die Entscheidung des Staffelleiters bedarf es keinerlei Begründung, dies stützt sich auf die Jugendspielordnung. Die Entscheidungen des Staffelleiters sind unanfechtbar. Anträge auf Spielverlegungen hinter den offiziellen Spieltermin werden nur in gut begründeten Ausnahmefällen genehmigt.

Sollte ein Spiel ohne Zustimmung des Staffelleiters verlegt werden, ist der Staffelleiter berechtigt, das Spiel für beide Mannschaften als verloren zu werten und beide Vereine in ein OG, wegen Nichtantretens zum Ursprungstermin zu nehmen.

Eine Verlegung von Spielen des letzten Spieltages nach hinten wird in allen Staffeln nicht genehmigt.

1.5.2 Bei Spielverlegungen, die 7 Tage oder weniger vor dem Spiel ausgemacht werden oder wo der Gegner seine Zustimmung erst maximal 7 Tage vor Spielbeginn gibt, ist der Staffelleiter unbedingt telefonisch zu informieren. Ebenso ist es unbedingt erforderlich die Schiedsrichter und den Schiedsrichteransetzer zu informieren. Erfolgt keine telefonische Information zum Staffelleiter ist dieser Berechtigter, eine OG wegen „Nichteinhaltung eines Termins“ zu verhängen.

1.5.3 Begründete kurzfristige Spielverlegungen sind unter den nachfolgenden Voraussetzungen möglich:

1. Der Verlegungswunsch muss am Vorabend des Spiels bis 18.00h beim Staffelleiter im FVN-Postfach eingehen.
2. Der Gegner ist mit der kurzfristigen Verlegung einverstanden.
3. Der Antragsteller hat sich im Vorfeld mit dem Gegner abgestimmt, dies ist aus dem Mailverlauf deutlich zu erkennen.
4. Aus der Mail geht der neue Spieltermin inkl. Anstoßzeit klar hervor.
5. Der neue Spieltermin liegt maximal 4 Wochen hinter dem ursprünglichen Spieltermin.
6. Der Staffelleiter ist mit der Verlegung einverstanden, bzw. stimmt dieser zu.
7. Kann eine Mannschaft auf keinen Fall antreten und der Staffelleiter ist nicht erreichbar, so muss im DFBnet „Nichtantritt“ gemeldet werden. Der Staffelleiter entscheidet dann im Nachgang über die Verlegung. Ebenso müssen Gegner und Schiedsrichter telefonisch über den Nichtantritt informiert werden. Die Meldung „Nichtantritt“ im DFBnet zieht in diesem Fall keine automatische Spielwertung nach sich.
8. Stimmt der Staffelleiter der Verlegung nicht zu, wird das Spiel für den Antragsteller als verloren gewertet.
9. Kann das Spiel zum neuen Spieltermin nicht stattfinden, so wird das Spiel gegen den Antragsteller gewertet, da dieser zum Ursprungstermin nicht angetreten ist.



1.6 Spielverzicht/Spielausfall

Verzichtet eine Mannschaft auf die Austragung eines Spiels, muss der Staffelleiter, der Gegner und der Schiedsrichter schriftlich über das FVN-Postfach informiert werden. Sollten zwischen Nachricht und Anstoßzeit weniger als 48 Stunden liegen, müssen Staffelleiter, Gegner, Schiedsrichter und Schiedsrichteransetzer zusätzlich per Telefon informiert werden. Zusätzlich muss im DFBnet entsprechend „Nichtantritt“ gemeldet werden. Der Spielbericht ist entsprechend am Spieltag auszufüllen.

Fällt ein Spiel witterungsbedingt aus, muss der Staffelleiter, der Gegner und der Schiedsrichter schriftlich über das FVN-Postfach informiert werden. Sollten zwischen Nachricht und Anstoßzeit weniger als 48 Stunden liegen, müssen Staffelleiter, Gegner, Schiedsrichter und Schiedsrichteransetzer zusätzlich per Telefon informiert werden. Zusätzlich muss im DFBnet entsprechend „Ausfall“ gemeldet werden. **Der Spielbericht ist entsprechend am Spieltag auszufüllen.**

Witterungsbedingt ausgefallene Spiele müssen in der auf den Spieltag folgenden 2ten Woche nachgeholt werden.

Für die A- bis C-Junioren werden hierzu die untenstehenden Anstoßzeiten festgesetzt, beide Vereine können sich auf einen anderen Termin in dieser Woche einigen, der Staffelleiter ist hierüber rechtzeitig zu informieren

Junoren	Spieltag	Uhrzeit
A - Junioren	Mittwoch	19:30
B - Junioren	Dienstag	19:30
C - Junioren	Donnerstag	18:30

Bei Platzüberschneidungen gilt Absatz 1.3

Hat eine Mannschaft bereits ein Spiel in dieser Woche, so wird das Spiel für die nächste Woche angesetzt. Dies wiederholt sich, bis beide Mannschaften eine „freie“ Spielwoche haben. Bei allen Altersklassen gilt ein auf Freitag vorgezogenes Spiel nicht als Wochenspiel.

Spiele der Grenzland-Leistungsklasse haben immer Vorrang vor den Senioren auf Kreisebene! Hat ein Verein zwei Nachholspiele in einer Altersklasse, findet immer das Spiel der ranghöheren Mannschaft statt. Die rangtiefere Mannschaft muss auf einen anderen Termin in der Woche ausweichen. Eine entsprechende Information ist dem Staffelleiter, dem Gegner, dem Schiedsrichter und dem Schiedsrichteransetzer schriftlich und telefonisch über das FVN Postfach mitzuteilen. Tritt ein Verein nicht an, so wird dieses Spiel mit 2:0 für den Gegner gewertet und ein OG wegen Nichtantreten verhängt. Treten beide Mannschaften nicht



an, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:2 gewertet und beide Mannschaften werden wegen Nichtantritts in ein OG genommen.

Sollten Seniorenspiele angesetzt sein, die in der Rangfolge oberhalb des Jugendspiels stehen, so muss das Spiel an einem anderen Tag in dieser Woche stattfinden. Der Staffelleiter und der Gegner sind bis spätestens Montagabend darüber zu informieren. Bis Montagabend 20.00 Uhr muss ggf. ein anderer Spieltermin stehen (Absprache zwischen beiden Vereinen) und von beiden Vereinen zum Staffelleiter schriftlich bestätigt sein.

Bei witterungsbedingten Spielausfällen ist dem Staffelleiter innerhalb einer Woche eine **Original-Bestätigung mit Originalstempel der Stadt bzw. Gemeinde** über die Platzsperre per Post zuzustellen. Wird die Originalbescheinigung nicht unaufgefordert im Original binnen einer Woche eingereicht, wird das Spiel mit 2:0 für den Gegner gewertet. Die Spielwertung erfolgt auch, wenn das Spiel zwischenzeitlich nachgeholt wurde, oder die Bescheinigung erst am 8. Tag im Original beim Staffelleiter eingeht. Zusätzlich wird ein OG wegen Nichteinhaltung eines Termins verhängt.

1.6.1 Verhalten bei ungünstigen Platz- und Witterungsverhältnissen

Bei ungünstigen Platz- und Witterungsverhältnissen können die Spiele nicht eigenmächtig von den Vereinsvertretern abgesetzt werden. Sowohl bei kommunalen als auch bei vereins-eigenen Platzanlagen sind im Falle einer beabsichtigten Spielabsetzung vor Spielbeginn entweder:

- a) die Entscheidung der zuständigen Kommunalverwaltung,
 - b) die Entscheidung des angesetzten Schiedsrichters,
 - c) die Entscheidung der zuständigen FVN-Platzkommission oder
 - d) die telefonische Zustimmung des Staffelleiters
- einzuholen.

Erst nach Vorlage einer Entscheidung können ggf. Schiedsrichter, Spielpartner und Staffelleiter verständigt werden. Bei einer Platzsperre durch die zuständige Kommunalverwaltung ist die "Sperrbescheinigung" innerhalb von 5 Tagen dem Staffelleiter vorzulegen. Sperrbescheinigungen müssen die Originalunterschrift der sperrenden Stelle haben (keine Kopien). Eigenmächtige Spielabsetzungen der Vereinsvertreter ziehen u.U. Punktverluste nach sich.

1.6.2 Rückzug einer Mannschaft

Zieht ein Verein seine Mannschaft in der laufenden Saison vom Spielbetrieb zurück, oder tritt 3-mal zu einem Spiel nicht an, so wird diese Mannschaft als Absteiger gewertet. In der Folgesaison kann der Verein in dieser Altersklasse nicht am Spielbetrieb der Grenzland-Leistungsklasse teilnehmen. Ob die Mannschaft in der laufenden Saison in einer niedrigeren Spielklasse antreten darf, entscheidet der KJA des betreffenden Kreises. In welcher Spielklasse die Mannschaft in der Folgesaison eingestuft wird entscheidet ebenfalls der KJA des



betreffenden Kreises. Diese Entscheidungen des KJA sind unanfechtbar!

1.7 Spielberechtigungsliste/ Spielerfotos / Spielerpässe

Der Spielerpass in „Papierform“ wurde seitens der WDFV-Passstelle zum 01.08.2023 abgeschafft.

Die Vereine sind verpflichtet, die Spielerfotos ins DFBnet hochzuladen. Diese befinden sich in einem geschlossenen System und können nicht von unbefugten Personen eingesehen werden. Eine Veröffentlichung auf Fussball.de erfolgt nicht, es sei denn, dass ein Verein dies explizit freischaltet. Hierzu muss dem Verein dann die offizielle Genehmigung der Erziehungsberechtigten vorliegen. Einen „Leitfaden zur Fotoerstellung“ finden Sie auf der FVN-Webseite unter Dokumente.

Es ist empfehlenswert einen Ausdruck der Spielberechtigungsliste mitzuführen, falls der Internetzugang am Platz oder das DFBnet ausfällt.

Die Vereine sind verpflichtet, die Spielberechtigungsliste korrekt zu führen. Sollten in einem Spiel Spieler*innen einer unteren Altersklasse eingesetzt werden, so müssen diese zuvor in die Spielberechtigungsliste eingepflegt werden.

1.8 Spielberechtigungsprüfung

Bei allen Spielen überprüft der Schiedsrichter, ob die Spielberechtigungen der eingetragenen Junioren/innen gegeben und ob die eingetragenen Junioren/innen auch tatsächlich anwesend sind. Bei später ins Spiel kommenden Junioren/innen erfolgt die Überprüfung unmittelbar nach dem Spiel. Der Mannschaftsbetreuer des Gegners hat das Recht bei der Überprüfung anwesend zu sein.

Sollte eine Spielberechtigung nicht nachgewiesen werden können, ist ein Nachweis der Spielberechtigung innerhalb von einer Woche nach der Austragung des Spiels der spielleitenden Stelle (Staffelleiter) zur Überprüfung vorzulegen. Geschieht das nicht, so gilt mit Ablauf der Frist ein Verfahren zur Überprüfung der Spielerlaubnis des ohne Nachweis eingesetzten Juniors als eröffnet.

1.9 Rückennummern/Spielkleidung

Es wird für alle Mannschaften empfohlen Spielkleidung zu tragen, die mit bis zu zweistelligen Rückennummern versehen ist. Bei Verwendung von Rückennummern müssen diese mit der Eintragung im Spielbericht übereinstimmen.

Wenn beide Mannschaften die gleiche oder nach Ansicht des Schiedsrichters eine nicht genügend unterschiedliche Spielkleidung haben, so muss der Heimverein die Kleidung wechseln. Ersatzspielkleidung ist bereitzuhalten.

Nach Möglichkeit sollen sich die Stutzen der Mannschaften farblich unterscheiden. Die Verwendung von andersfarbigen Stutzenbändern ist nicht zulässig.



1.10 Werbung auf der Spielkleidung

Werbung auf der Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Informationen zu Werbung auf der Spielkleidung sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de bereitgestellt. Dort ist auch der Antrag zur Genehmigung hinterlegt.

1.11 Mindestzahl der Spieler

Zu Beginn des Spiels müssen sich mindestens 7 Spieler jeder Mannschaft in Spielkleidung auf dem Spielfeld befinden.

1.12 Ordnungsdienst

Der Heimverein ist für den Ordnungsdienst verantwortlich. Muss das Spiel wegen fehlendem Ordnungsdienst abgebrochen werden, wird der Vorfall an das zuständige Rechtsorgan abgegeben.

1.13 Schiedsrichteransetzung

Die Schiedsrichteransetzung erfolgt über das DFBnet.

Bei einer Verletzung eines angesetzten Schiedsrichters kann ein Spiel durch einen anderen Schiedsrichter fortgesetzt werden, wenn beide Mannschaften zustimmen. Spiele mit nicht angesetzten Schiedsrichtern können nicht von anderen Schiedsrichtern fortgeführt werden. Fehlt bei einem Pflichtspiel der angesetzte Schiedsrichter, so müssen sich beide Vereine um einen anderen geprüften aktiven Schiedsrichter bemühen, der erstmal nicht einem der am Spiel beteiligten Vereine als Mitglied angehört. Einer der beiden Vereine bestätigt im DFBnet Spielbericht online den Button "Nichtantritt Schiri" und ermöglicht dem Spielleiter den Zugriff auf den Spielbericht. Sollte kein geprüfter aktiver Schiedsrichter gefunden werden, gilt die nachfolgende Regelung auf Kreisebene zur Ermittlung eines Schiedsrichters.

1. Ein amtlicher neutraler SR der bereit ist die Spielleitung zu übernehmen
2. Ein amtlicher SR vom Gastverein, der bereit ist die Spielleitung zu übernehmen
3. Ein amtlicher SR vom Heimverein, der bereit ist die Spielleitung zu übernehmen
4. Ein Trainer/Betreuer vom Gastverein
5. Ein Trainer/Betreuer vom Heimverein

Das Spiel hat auf jeden Fall stattzufinden. Sollte das Spiel nicht stattfinden, müssen beide Vereine damit rechnen, dass eine Spielwertung gegen sie erfolgt.



1.13.1 Schiedsrichteransetzer

Schiedsrichteransetzer		
	Name	Kontakt
	<u>Tommy Thielen</u> Ansetzer Kreis Moers A-Junioren	Schillerstr. 56 47546 Kalkar Tel. 0173 / 320 85 17 thommy.thielen@fvn.evpost.de
	<u>Fabian Spitzer</u> Ansetzer Kreis Moers B- & C-Junioren	Tel. 01573 / 78 44 368 Fabian.spitzer@fvn.evpost.de
	<u>Uwe Degen</u> Ansetzer Kreis Kleve/Geldern A- & B-Junioren	Tel. 0173 / 70 622 46 uwe.degen@fvn.de
	<u>Ramón Leon Falke</u> Ansetzer Kreis Kleve/Geldern C-Junioren	Tel. 0157 / 895 40 897 ramon.falke@fvn.de
	<u>Johannes Pelgrim</u> Ansetzer Kreis Rees/Bocholt A- bis C-Junioren	Paulstr. 2 46399 Bocholt Tel. 02871 / 40 660 Mobil: 0173 / 85 20 750 johannes.pelgrim@fvn.evpost.de



1.14 Wartezeit

Verzögert sich der Spielbeginn, beträgt die Wartezeit grundsätzlich die Hälfte der regulären Spielzeit. Bei fehlendem Schiedsrichter entfällt die Wartezeit.

1.15 An einem Tag dürfen Junioren nur **ein** Juniorenspiel bestreiten oder an **einem** Turnier teilnehmen.

1.16 Begrüßung/Verabschiedung

Vor Beginn eines Spiels begrüßen sich beide Mannschaften und der Schiedsrichter am Anstoßkreis und nach Spielende sollte dort auch die Verabschiedung erfolgen.

1.17 Ein- und Auswechslungen

Auswechslenspieler können in den Spielen der Junioren während des ganzen Spiels, unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. In den Pflichtspielen der Juniorenmannschaften dürfen bis zu 5 Spieler einschließlich des Torwarts ausgewechselt werden.

Die ausgewechselten Spieler dürfen im Laufe des Spieles wieder eingewechselt werden.

2. Die Einwechslungen erfolgen in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Schiedsrichters bzw. Spielleiters.

1.18 Spielbericht

Für **alle** Spiele werden die Spielberichte über das DFBnet-Modul elektronischer Spielbericht erstellt.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich. Nach Fertigstellung lässt er die Angaben durch die beiden Vereinsvertreter prüfen, die damit die Eintragungen zur Kenntnis nehmen und anschließend ist der Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter, die im Spielbericht als „Mannschaftsverantwortliche(r)“ gekennzeichnet sind, spätestens eine Stunde nach dem Spielende vom Schiedsrichter freizugeben. Fehlt einer der Vereinsvertreter, so ist dieses unter „Besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.

Der Schiedsrichter hat im Spielbericht die persönlichen Strafen gegen Spieler und Mannschaftsverantwortliche wie Verwarnungen, Hinausstellungen auf Zeit und Feldverweise sowie die Torschützen einzutragen. Unabhängig dieser Regelung, sind alle Verstöße gegen die FAIR-PLAY-Regeln oder Vorkommnisse mit Mannschaftsverantwortliche und/oder Begleitern der Mannschaften im Feld besondere Vorkommnisse zu vermerken. Es obliegt dem Staffelleiter, diese selbst zu ahnden oder an das KJSG abzugeben.

Ist der Verein mit Angaben im Spielbericht nicht einverstanden, hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter über das DFBnet-Postfach mitzuteilen. Bei der Frist von 3 Tagen handelt es sich um eine Ausschlussfrist, nach deren Ablauf keine Einwendungen mehr möglich sind. Die Eintragungen im Spielbericht gelten nach Fristablauf als Tatsachensachverhalt des Spiels. Ausgenommen hiervon ist die Berichtigung eines



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreise Moers, Kleve/Geldern & Rees/Bocholt

falschen Spielergebnisses im Spielbericht. Unterlässt der Verein die Richtigstellung von Angaben, so haftet er für alle daraus entstehenden Folgen. Diese Mitteilung ersetzt nicht die entsprechend

§ 58 RuVO/WDFV erforderlichen Maßnahmen zur Einleitung eines sportrechtlichen Verfahrens.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen und am Spieltag durch den Heimverein an den jeweiligen Staffelleiter zu versenden. Anhand dieses Papierspielberichts pflegt der Staffelleiter die Eingaben nachträglich in den elektronischen Spielbericht ein, damit die Daten vollständig im DFBnet zur Erfassung der Fairnesstabelle sowie der Torschützenstatistik vorhanden sind. Daher ist es erforderlich, dass in diesem Fall in den Papierspielbericht zusätzlich zu den üblichen Eintragungen auch die Gelben Karten sowie die Torschützen, notfalls auf einem Zusatzblatt, zu vermerken sind. Darüber hinaus sind die Vereine bei Verwendung des Papierspielberichts verpflichtet, die Aufstellung im elektronischen Spielbericht noch am Spieltag nachträglich vollständig einzugeben und freizugeben.

Bei Spielen, die ohne einen angesetzten Schiedsrichter ausgetragen werden, ist der Heimverein verpflichtet, die Freigabe des ausgefüllten Spielberichtes oder gegebenenfalls einen Spielausfall unverzüglich, jedoch spätestens eine Stunde nach der lauten Ansetzung im DFBnet ermittelten Spielende ins DFBnet einzustellen.

1.18.1 Alle Auswechslungen sind in den SPO einzutragen.

Jeder Verein ist für das Eintragen der Auswechselspieler verantwortlich. Er muss dem Schiedsrichter die entsprechenden Namen benennen, falls dieser keine Notizen gemacht hat. Sollte, aus welchen Gründen auch immer, diese Angabe fehlen, so muss der Verein am Spieltag eine Mail zum Staffelleiter senden und die Auswechslungen mitteilen.

Sollten Feldverweise nicht in den Spielbericht eingetragen werden, so wird der Staffelleiter nach Erhalt auf Informationen dazu, den Spielbericht an das zuständige Kreisjugendsportgericht abgeben. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Spiel mehrere Tage oder mehrere Monate zurückliegt. Ein „einigen“ von Nichteintragen von Feldverweisen kann erheblichen Geldstrafen und Ausübungsverbot, sowie den Verlust einer Trainerlizenz zur Folge haben.

1.18.2 In den Spielbericht sind die folgenden Daten einzutragen:

- Spieler der Startelf
- Mögliche Auswechselspieler (nichtanwesende Spieler sind zu löschen)
- Teamoffizielle
- Nichtneutraler SR Assistent
- Angaben zur Werbung

Alle Personen, welche sich im Innenraum, bzw. der Coachingzone aufhalten sind namentlich im Spielbericht zu benennen. Alle anderen Personen und Spieler, welche nicht zum Einsatz kommen können, haben sich nicht im Innenraum aufzuhalten!

Zusätzlich, falls kein angesetzter SR vor Ort war:



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreise Moers, Kleve/Geldern & Rees/Bocholt

- Name des Schiedsrichters (Einträge wie z.B. „Heim“ oder „gestellt“ sind nicht zulässig)
- Spielzeiten (Beginn, Ende, sowie Angabe zu den Nachspielzeiten)
- Ergebnisse (Halbzeit- und Endergebnis)
- Angaben zu den Auswechslungen
- Gegebene Gelbe- und Rote Karten
- Gegebene Zeitstrafen

1.19 Umfang der Spielerlaubnis und Spielberechtigung in Pflichtspielen - ausgenommen Pokalspiele - bei einem Wechsel von einer höheren in die untere Mannschaft

Junioren einer unteren Mannschaft können grundsätzlich in einer höheren Juniorenmannschaft mitwirken.

Bei einem Wechsel bei Pflichtspielen – ausgenommen Pokalspiele – von einer höheren in eine untere Mannschaft, gelten bis zum einschließlich 30. April eines Spieljahrs der betroffenen Mannschaft die nachstehenden Bestimmungen:

Beteiligt sich ein Junior zweimal innerhalb von vier Wochen an den Pflichtspielen einer höheren Mannschaft, so ist er Spieler der höheren Mannschaft und für die untere Mannschaft nicht mehr spielberechtigt.

Bei allen Mannschaften, die in Spielklassen auf Kreisebene spielen, gelten als höhere Mannschaft nur Mannschaften der gleichen Altersklasse.

Jeder Verein kann an einem Spieltag bis zu zwei Junioren einer höheren Mannschaft in einer unteren Mannschaft einsetzen, wenn diese Junioren nach dem letzten Pflichtspiel in der höheren Mannschaft zehn Tage an keinem Pflichtspiel teilgenommen haben. Der dem Spiel folgende Tag ist der erste Tag der Schutzfrist. Ist dieses ein Samstag, Sonntag oder Feiertag, beginnt die Schutzfrist erst am folgenden Werktag. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die höhere Mannschaft innerhalb der Zehn-Tage-Frist ein Pflichtspiel auszutragen hat. Findet innerhalb dieser zehn Tage ein Pflichtspiel der unteren Mannschaft statt, so gilt die Schutzfrist nach der Durchführung dieses Spiels als beendet. Sperrstrafen werden in die Schutzfrist nicht einbezogen.

Werden mehr als zwei Junioren einer höheren Mannschaft eingesetzt, so wird keiner von ihnen Spieler einer unteren Mannschaft. Für diese Junioren treten die Schutzfristbestimmungen neu in Kraft.

Nur durch den berechtigten Einsatz eines Juniors einer höheren Mannschaft in einer unteren Mannschaft nach ordnungsgemäßer Einhaltung der Zehn-Tage-Frist (gemäß Absatz 5) wird er Spieler der unteren Mannschaft. Er wird erst dann wieder Spieler der höheren Mannschaft, wenn er danach zweimal innerhalb von vier Wochen in der höheren Mannschaft eingesetzt worden ist.

Spieler, die am 1. Mai eines Spieljahres Spieler der höheren Mannschaft sind, dürfen in den



nachfolgenden Meisterschaftsspielen der unteren Mannschaft nicht mehr eingesetzt werden. Ausgenommen sind die Spieler einer höheren Mannschaft, die mindestens sechs Wochen vor dem 1. Mai des Spieljahres in der höheren Mannschaft nicht mehr zum Einsatz gekommen sind. Diese Frist beginnt bei Sperrstrafen erst nach Ablauf der Sperre. Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Gruppe, so finden diese Bestimmungen ebenfalls entsprechende Anwendung. Den Rang dieser Mannschaften haben die Vereine vor Beginn der Spielzeit verbindlich festzulegen.

Ein Verein, der einen unter Schutzfrist stehenden Junior einsetzt, wird mit einem Ordnungsgeld belegt. Außerdem ist auf Punktverlust zu erkennen. Eine persönliche Bestrafung des Juniors ist nicht zulässig.

Die vorstehenden Bestimmungen sind auch anzuwenden, wenn höhere Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen oder vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

1.20 Einspruch gegen eine Spielwertung

Der Einspruch gegen die Wertung eines Pflichtspiels ist innerhalb von zwei Tagen nach Ablauf des Spieltages bei dem zuständigen Rechtsorgan per DFBnet-Postfach einzulegen und zu begründen, es sei denn, dass der Einspruch auf die Mitwirkung eines nicht spielberechtigten Spielers gestützt wird. In diesem Falle ist der Einspruch innerhalb von zehn Tagen nach Ablauf des Spieltages einzulegen und innerhalb von weiteren zwei Wochen nach der Einlegung schriftlich zu begründen. Die Einspruchsgebühren sind innerhalb von zehn Tagen nach Einlegung des Einspruchs, bei Einsprüchen, die auf eine fehlende Spielberechtigung gestützt sind, innerhalb der Begründungsfrist zu zahlen.

Die Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren vor den Jugendrechtsorganen des FVN betragen:

1. vor dem Kreisjugendsportgericht (KJSG) 25 Euro
2. vor dem Verbandsjugendsportgericht (VJSG) 100 Euro

Vereine, die mit ihren 1. Mannschaften in der Kreisliga B, C oder D spielen, sowie Vereine ohne Herren- oder Frauenmannschaft und Vereinsmitglieder, haben in allen Fällen nur die Hälfte der Gebühren zu zahlen.

Für Beschwerdeverfahren werden die Gebühren um die Hälfte ermäßigt, sofern in der JSPO/WDFV keine andere Bestimmung enthalten ist.



1.20.1 Zuständiges Rechtsorgan

Die Zuständigkeit des Rechtsorgans ist wie folgt geregelt:

Spielpaarung (Mannschaften aus dem Kreis): zuständiges Kreisjugendsportgericht:

Beteiligte Mannschaft aus Kreis:	Beteiligte Mannschaft aus Kreis:	Zuständiges Rechtsorgan:
Moers	Moers	Moers
Kleve/Geldern	Kleve/Geldern	Kleve/Geldern
Rees/Bocholt	Rees/Bocholt	Rees/Bocholt
Moers	Kleve/Geldern	Rees/Bocholt
Kleve/Geldern	Rees/Bocholt	Moers
Rees/Bocholt	Moers	Kleve/Geldern

Ansprechpartner der Rechtsorgane



	Name	Kontakt
	<u>Kai Burdinski</u> Vorsitzender des KJSG Moers	Tel. 02842 / 97 55 934 Tel. 0157 / 70 297 667 kai.burdinski@fvn.evpost.de
	<u>Beate Ernesti</u> Vorsitzende des KJSG Kleve/Geldern	Tel. 02823 / 57 58 beate.ernesti@fvn.evpost.de
	<u>Michael Lübcke</u> Vorsitzender des KJSG Rees/Bocholt	Tel. 0172 / 25 33 715 Michael.luebcke@fvn.evpost.de



1.21 Beschwerde

Die Beschwerde gegen die Entscheidung einer Verwaltungsstelle erster Instanz (Staffelleiter oder Kreisjugendausschuss) ist innerhalb von zehn Tagen nach der Bekanntgabe bei der Verwaltungsstelle per DFBnet-Postfach einzulegen, die den Entscheid getroffen hat. Erachtet diese Verwaltungsstelle die Beschwerde für begründet, so hat sie ihr abzuhelpfen; andernfalls ist die Sache unverzüglich der übergeordneten Verwaltungsstelle zum Entscheid zuzuleiten.

1.22 Antrag auf sportgerichtliche Entscheidung bei Punktabzug durch die spielleitende Stelle

Gegen die Entscheidung der spielleitenden Stelle kann innerhalb von zehn Tagen nach Bekanntgabe „Antrag auf sportgerichtliche Entscheidung“ gestellt werden. Dieser Antrag ist per DFBnet-Postfach bei der spielleitenden Stelle einzureichen, deren Entscheidung angefochten wird. Diese Stelle hat die Sache dem zuständigen Rechtsorgan zur Entscheidung vorzulegen. Die Spielleitenden Stellen können Verfahren auch ohne eigene Entscheidung an das zuständige Rechtsorgan abgeben. Das Verfahren vor den Rechtsorganen ist gebühren- und auslagenpflichtig. Die Gebühren sind innerhalb von zehn Tagen nach der Antragstellung zu zahlen. Der Nachweis über die erfolgte Gebühreuzahlung ist von dem Antragsteller spätestens vor Beginn der Verhandlung zur Sache zu erbringen.

1.23 Zweitspielrecht Junioren

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.24 Jugendspielgemeinschaften

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.25 Jugendfördervereine

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.26 Ermittlung Gruppensieger

Stehen nach Abschluss der Spielrunde zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich auf Tabellenplätzen, die für die Meisterschaft (Gruppensieg) bzw. den Auf-, Abstieg oder direkte Qualifikation oder sonst von Bedeutung sind, so wird der direkte Vergleich zur Ermittlung der Tabellenplätze herangezogen.

Hierzu wird eine Tabelle nur aus den Spielen der beteiligten Mannschaften erstellt. Haben in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften dieselben Punktzahlen, so entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren über die Platzierung. Bei gleicher Tordifferenz



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreise Moers, Kleve/Geldern & Rees/Bocholt

ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, entscheiden die Spiele der betreffenden Mannschaften gegeneinander. Besteht dann noch Gleichheit, findet ein Entscheidungsspiel (oder finden Entscheidungsspiele) auf einem noch zu bestimmenden Platz statt. Das Entscheidungsspiel kann vom Staffelleiter auf einem Platz der beteiligten Vereine angesetzt werden.

In allen Staffeln, wo es um Meisterschaft bzw. Abstieg geht, sind die entscheidungsrelevanten Spiele des letzten Spieltags zum angesetzten Termin und zur amtlichen Anstoßzeit durchzuführen. Sollten sich Probleme ergeben (z. B. Platzbelegung) ist der Staffelleiter rechtzeitig zu informieren.

1.27 Aufstieg zur Niederrheinliga

Siehe Auf- und Abstiegsplan der Grenzland-Leistungsklassen

1.28 Spielleitende Stelle

Spielleitende Stellen		Grenzland Leistungsklassen		
	Name	Kontakt	Zuständigkeit	
	<u>Dirk Bimbach</u>	<p>Straelener Straße 514c 47647 Kerken</p> <p>Tel. 02833 / 54 53</p> <p>dirk.bimbach@fvn.evpost.de</p>	<u>Staffelleiter</u> A-Junioren	
	<u>Katharina Berndsen</u>	<p>Dietrich-Krieger-Stege 11 46485 Wesel</p> <p>Tel. 0281 / 20 69 224 oder 0157 / 88 76 9775</p> <p>katharina.berndsen@fvn.evpost.de</p>	<u>Staffelleiterin</u> B-Junioren	
	<u>Hans Sommerfeld</u>	<p>In der Schleue 5 47228 Duisburg</p> <p>Tel. 02065 / 65 467 oder 0174 / 595 60 69</p> <p>hans.sommerfeld@fvn.evpost.de</p>	<u>Staffelleiter</u> C-Junioren	

Moers, Kleve-Geldern, Rees-Bocholt, den 01.08.2023

Veröffentlichung in AM: 31 / 2023 -- Veröffentlicht auf der Homepage: 03.08.2023



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreise Moers, Kleve/Geldern & Rees/Bocholt

Anhang 1

Rangfolge der Platzbelegungen bei Überschneidungen

Die Rangfolge bei Überschneidungen der Platzbelegung tritt nur in Kraft, wenn auf dem Platz an einem Tag nur ein Spiel ausgetragen werden kann oder wenn von zwei vorhandenen Plätzen nur ein Platz bespielbar ist. Meisterschaftsspiele haben in jedem Fall Vorrang vor Freundschaftsspielen.

1.	3. Liga
2.	Frauen-Bundesliga
3.	Regionalliga West
4.	A-Junioren Bundesliga
5.	2. Frauen Bundesliga
6.	B-Junioren Bundesliga
7.	B-Juniorinnen Bundesliga
8.	Frauen Regionalliga West
9.	Oberliga Niederrhein
10.	Herren Landesliga
11.	B-Juniorinnen Regionalliga West
12.	C-Junioren Regionalliga West
13.	WDFV U15-Juniorinnen Nachwuchs-Cup
14.	WDFV U14 Nachwuchs-Cup
15.	WDFV U13 Nachwuchs-Cup
16.	WDFV U12 Nachwuchs-Cup
17.	A-Junioren Niederrheinliga
18.	Frauen Niederrheinliga
19.	Frauen Landesliga
20.	B-Junioren Niederrheinliga
21.	Herren Bezirksliga
22.	B-Juniorinnen Niederrheinliga
23.	Frauen Bezirksliga
24.	C-Junioren Niederrheinliga
25.	D-Junioren Niederrheinspielrunde
26.	A-Junioren Leistungsklasse
27.	Herren Kreisliga A
28.	B-Junioren Leistungsklasse
29.	Herren Kreisliga B
30.	B-Juniorinnen Leistungsklasse
31.	Frauen Kreisliga
32.	C-Junioren Leistungsklasse
33.	C-Juniorinnen Leistungsklasse
34.	D-Junioren Leistungsklasse und allgemeine Junioren*innen Kreisklassen
35.	Herren Kreisliga C und D